

Frankfurter Bau-Zeitung

 **Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen, Bezirksstelle Frankfurt am Main e. V.** 

Bauen ist unsere Zukunft!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!

Petra Roth trat als Oberbürgermeisterin, in guter Absicht, vorzeitig im Dezember 2011 zurück. Die Neuwahlen haben dann im April 2012 stattgefunden.

„Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden“.

Die **Frankfurter Bauzeitung** hatte sich schon in den Ausgaben März 2011 (Seite 11) und Dezember 2011 (Seiten 1 und 11) mit dem Thema beschäftigt.

Der künftige Oberbürgermeister **Peter Feldmann** (SPD) wird sich daran messen lassen müssen, dass er nicht nur für bezahlbaren Wohnraum und eine noch bessere Infrastruktur für Bildung (Kitas, Grund- und weiterführende Schulen) eintritt, sondern auch mit einer pragmatischen Amtsführung die Magistratsmitglieder und die Stadtverordneten von seiner Politik überzeugt.

Gute Wirtschaftspolitik ist für **Peter Feldmann** die Förderung guter Arbeit bei guter Bezahlung sowie der Einhaltung von Tarifreue. Das lässt die kleinen und mittelständischen einheimischen Betriebe darauf hoffen, dass die bisherigen noch nicht ausreichenden Bemühungen der schwarz-grünen Dezernenten, die Entscheidungskompetenzen über freihändige Vergaben, beschränkte Ausschreibungen und die Zahlung von festgesetzten Stundenverrechnungssätzen für Regiearbeiten von den Fachämtern einzufordern, vom zukünftigen ersten Repräsentanten der Stadt Frankfurt realisiert werden wird. In der aktuellen **Frankfurter Bauzeitung** möchten wir für die Ausbildung in den Handwerksberufen und dabei speziell für die Berufe im Bauhauptgewerbe werben (siehe Seiten 3 - 7).

Um einen der achtzehn Ausbildungsberufe im Bauhandwerk zu erlernen, bedarf es zweier Voraussetzungen: Der Ausbildungsfähigkeit und der Ausbildungswilligkeit. Ausbildungsfähig sind alle Jugendlichen, die Lesen, Schreiben und Rechnen können und dies durch einen entsprechenden qualifizierten Schulabschluss belegen.



Die Ausbildungswilligkeit erfolgt durch die Bereitschaft sich für Neues zu interessieren, sich über bestimmte Arbeitsprozesse Gedanken zu machen und mit handwerklichem Können im jeweiligen Bauberuf eine Leistung erbringen zu wollen. Die Ausbildungsvergütungen in den drei Lehrjahren liegen aktuell zwischen 600,00 Euro und 1.000,00 Euro und bieten damit auch einen materiellen Anreiz, eine Ausbildung in dem einheimischen mittelständisch geprägten Bauhauptgewerbe zu beginnen. Die diesjährige Ausbildung beginnt im August. Jetzt ist noch die Gelegenheit, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben (siehe Seite 3).

Die internationale Anerkennung des dualen Ausbildungssystems zeigt u. a. das Interesse einer Delegation aus Jaroslawl (Russland) anlässlich eines Besuches bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und unserer Baustelle im Frankfurter Bogen (siehe Seite 9). Wir wollen aber auch über die handwerk-

liche Ausbildung hinaus die Chancen für Führungsaufgaben in Bauunternehmen als Bauingenieur(in) bis hin zum selbstständigen Bauunternehmer aufzeigen (siehe Seite 3). Mit dem 13. Renntag des Handwerks (siehe Seite 11) wird ein fast schon traditionell zu nennendes Highlight der Frankfurter Galopprennbahn gefeiert. Neben den acht Pferderennen werden den zu erwartenden mehr als zehntausend Freunden des Handwerks und Galopprennsports eine Vielzahl von handwerklichen Aktionen und Informationen geboten. Ab 11.00 Uhr stellen sich eine Vielzahl von Handwerksberufen vor. Die Frankfurter Bauinnung wird Sie an ihrem Stand auf der Haupttribüne herzlich begrüßen und über die Attraktivität der einheimischen Bauwirtschaft als Ausbildungsstätte und qualifizierter Bauauftragnehmer informieren.

Dem Alltag entfliehen und gemeinsam Stunden eines faszinierenden Sports zu erleben, das ist das Anliegen des 13. Renntag des Handwerks. Kommen Sie mit der ganzen Familie, die Handwerkskammer und wir heißen Sie willkommen!

Viel Vergnügen beim Lesen!



Boris Ried
Bezirksstellenleiter der Bezirksstelle Frankfurt am Main e. V., Obermeister der Innung des Bauhandwerks Frankfurt am Main

Vorstand und Rechnungsprüfer für weitere drei Jahre wiedergewählt

Am Donnerstag, dem 10. Mai 2012, fand die Jahresmitgliederversammlung des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen, Bezirksstelle Frankfurt am Main e. V. und die Jahreshauptversammlung der Innung des Bauhandwerks statt.

Nach der Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2011, wurden der Bezirksstellenleiter und Obermeister **Boris Ried** und der stellvertretende Bezirksstellenleiter und stellvertretende Obermeister **Gerhard Bratengeier** für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder **Joachim Gruber, Peter Garthe, Wolfgang Diehl, Christiane Saamer, Robert Schittenkopf** und **Kristijan Zadro** wurden wiedergewählt.

Als Rechnungsprüfer wurden **Frank Bender** und **Manfred Hüfner** auf weitere drei Jahre bestätigt.

Mit dem bewährten Team sollen die Interessen der Mitglieder, aber auch die berechtigten Anliegen der gesamten einheimischen Bauwirtschaft, in vielfältiger Art und Weise bis zum Jahr 2015 vertreten werden.

Im August 2012 wird die Kindertageseinrichtung „Goldpepping“, in der Alkmenestraße 5 (Frankfurt-Preungesheim), an den Betreiber übergeben werden können.

Im November 2012 wird sich die Bezirksstelle Frankfurt am Bauwirtschaftstag in Berlin beteiligen. Mit dem neuen Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt hoffen wir auf eine ebenso vertrauensvolle Zusammenarbeit wie sie in den zurückliegenden Jahren mit **Petra Roth** möglich war.

Frankfurt verliert mit ihr eine große Repräsentantin der Stadt Frankfurt in Deutschland und international.

Die Chancen für den Nachfolger liegen in den kommunalen Handlungsfeldern, angefangen vom vernachlässigten bezahlbaren Wohnungsbau, über die Einlösung des Versprechens, bis Sommer 2013

genügend Kindergartenplätze bereit zu stellen, die versprochene Nachruhe der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten bis hin zu einer rationalen mittelstands- und sachgerechten Sanierungspolitik für die Stadt (z. B. bei der Sanierung der Brücken- und Ingenieurbauwerke) zu betreiben. Kompetente Ansprechpartner über die Parteigrenzen hinweg finden sich in der heimischen Bauwirtschaft.



Alte und neue Führungsmannschaft der Bezirksstelle und Bauinnung Frankfurt – von links: J. Gruber, F. Bender, M. Hüfner, C. Saamer, B. Ried, W. Diehl, G. Bratengeier (es fehlen: P. Garthe, R. Schittenkopf und K. Zadro)

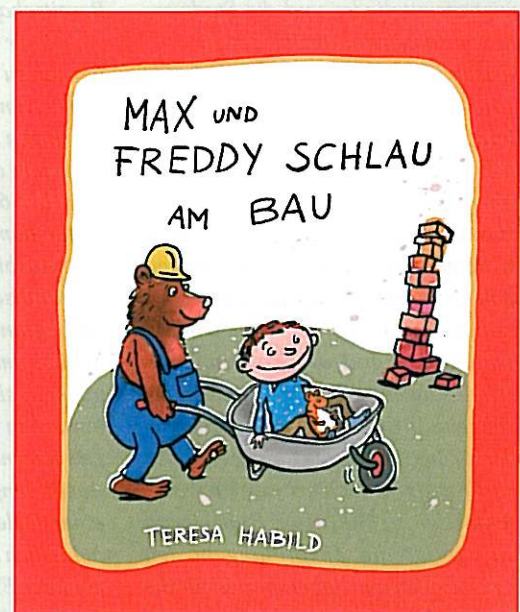
Max und Freddy Schlaue am Bau ein Kinder-Vorlesebuch

Vom Kleinkind bis zum Grundschüler, mit vielfältigen bunten Szenarien die Bauberufe entdecken!

erschienen im
Zeittechnik-Verlag GmbH
Friedhofstraße 13
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 - 36 73 70
Fax: 06102 - 31 96 0

Pappausgabe mit 32 Seiten, Format 20 x 24 cm
17,80 Euro zzgl. Versandkosten

Bestellen Sie im Online-Shop unter
www.zeittechnik-verlag.de



Hervorragende Berufsperspektiven in der hessischen Bauwirtschaft



Wie geht das mit der Lehre?

Am Anfang steht Ihr Entschluss, eine Lehre zu machen. Wenn Sie sich dann noch für einen der 18 Bauberufe interessieren, ist das Wichtigste schon geschafft: Sie haben ein klares Ziel vor Augen. Wie aber ist eine Lehre im Baugewerbe eigentlich aufgebaut? Und wie läuft das mit den Bewerbungen? Es gibt ein paar Fragen zu klären, bevor wir uns auf der Baustelle wiedertreffen.

Sie, das Team und das liebe Geld

So groß die Baubranche im Ganzen ist, im Betrieb und auf der Baustelle kennt jeder jeden. Teamwork zahlt sich aus – mit einer angenehmen Arbeitsatmosphäre und auch auf dem Konto: Wer in der Gruppe mitdenkt und die Karrierechancen nutzt, kann später als Vorarbeiter, Polier oder Meister auch selber Teams führen und gutes Geld verdienen.

Bundesrepublik Bauland

Irgendwie praktisch, immer wenn Sie sich nach einem Betrieb des Baugewerbes umschauen, ist garantiert einer in Ihrer Nähe. Bei fast 70.000 Firmen in ganz Deutschland ist es nicht verwunderlich, dass in dieser starken Branche auch die meisten Lehrlinge ausgebildet werden und später ihren Arbeitsplatz finden. Wo sonst haben Sie über 700.000 nette Kolleginnen und Kollegen?

Eine Ausbildung im Baugewerbe dauert 36 Monate

Sie lernen im Betrieb, in der Berufsschule und bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in den Bildungszentren des Baugewerbes.

Zunächst müssen Sie aber einen Betrieb finden

Sie lernen im Betrieb, in der Berufsschule und bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in den Bildungszentren des Baugewerbes. Bereits nach zwei Jahren haben Sie ihre Prüfung zum Facharbeiter;

nach drei Jahren erhalten Sie den Gesellenbrief.

Wenn Sie einen Betrieb gefunden haben, heißt es Initiative zeigen

Ein Telefonanruf klärt, ob ein Ausbildungsplatz frei ist. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf sowie einer Kopie ihrer Zeugnisse muss tiptop sein. Informieren Sie sich vorher, wie man ein Anschreiben verfasst, und überprüfen Sie die Rechtschreibung.

Im Bewerbungsgespräch zählt vor allem Ehrlichkeit

Der Meister, der Sie einlädt, könnte ihr zukünftiger Chef sein. Also treten Sie korrekt auf und bereiten Sie sich auf das Gespräch mit ihm vor: Was erwarten Sie von Ihrer Ausbildung in diesem Betrieb? Aber auch: Was möchten Sie leisten?

Übrigens,

von allen Bewerbern werden gute Leistungen in den Schulfächern Deutsch und Mathematik erwartet, denn diese Fähigkeiten braucht man in den Bauberufen. Falls Sie hier Schwächen haben, sollten Sie

beweisen, dass Sie sich in Zukunft noch mehr Mühe geben wollen.

Sie haben Abitur?

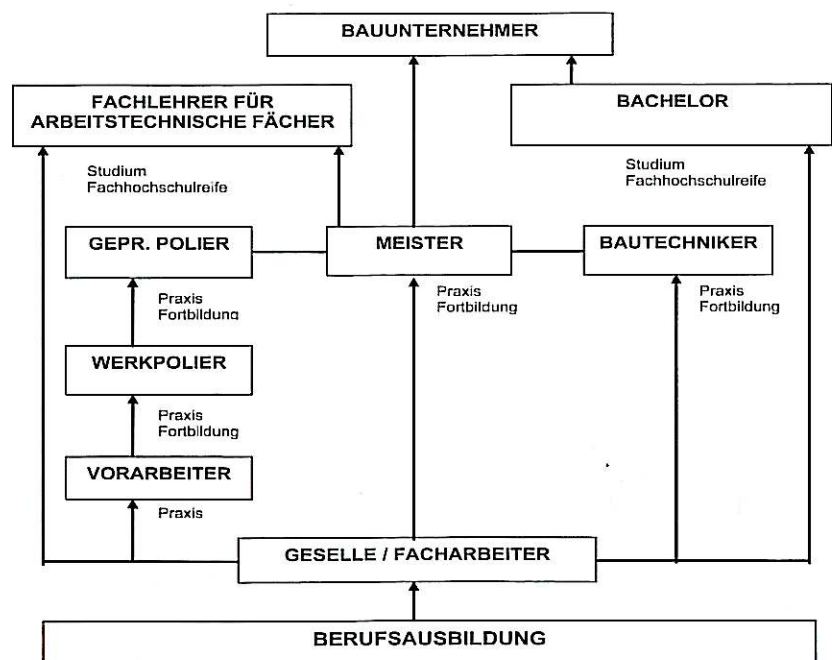
Wenn Sie studieren, aber nicht den ganzen Tag über Büchern brüten möchten, gibt es zum Beispiel im Bauingenieurwesen die dualen Studiengänge: In kurzer Zeit können Sie damit sowohl den Gesellenbrief als auch einen Hochschulabschluss erlangen.

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche

können Sie Berufserfahrung sammeln und bereits gutes Geld verdienen. Sie haben außerdem Möglichkeiten, sich auf die technische, gestalterische oder betriebswirtschaftliche Seite ihres Berufs zu spezialisieren oder sich zum Vorarbeiter, Werkpolier oder Geprüften Polier weiterzubilden.

Es lockt noch eine Herausforderung: Der Meistertitel

Er ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem eigenen Betrieb. Als selbständiger Meister dürfen Sie dann auch wieder Jüngere in ihrem Bauberuf ausbilden – der Kreis hat sich für Sie geschlossen.



Nicht nur am Girls' Day: Frauen sind im Baugewerbe zunehmend aktiv

„Keine Scheu vor der Männerdomäne Bau!“ – das ist das richtige Motto für die Berufswahl von jungen Frauen. „Keine Scheu vor der Männerdomäne Bau!“ – so lautet auch der Titel eines Films, den der Zentralverband des Deutschen Baugewerbe (ZDB) auf www.youtube.de/baukanal und auf www.bauberufe.net veröffentlicht hat. Anlässlich des bundesweiten Berufsorientierungstages Girls' Day 2012 am 26. April



Straßenbauerin Ann-Marie

2012 hat der ZDB Mädchen zwischen 14 und 20 Jahren motiviert, sich über die interessanten und vielfältigen Ausbildungsberufe auf dem Bau zu informieren.



Maurerin Melanie

Der Film stellt fünf junge Frauen vor, die sich bewusst für eine Ausbildung am Bau entschieden haben. Das sind die angehende Maurerin **Melanie**, Straßenbauerin **Ann-**



Zimmerin Julia

Marie, Isoliererin **Janina**, Fliesenlegerin **Lisa** und Zimmerin **Julia**. Anlässlich des Girls' Day berichten sie, warum es ihnen auf dem Bau gefällt und welche Motivation sie hatten, sich auf die Männerdomäne Bau einzulassen.



Fliesenlegerin Lisa

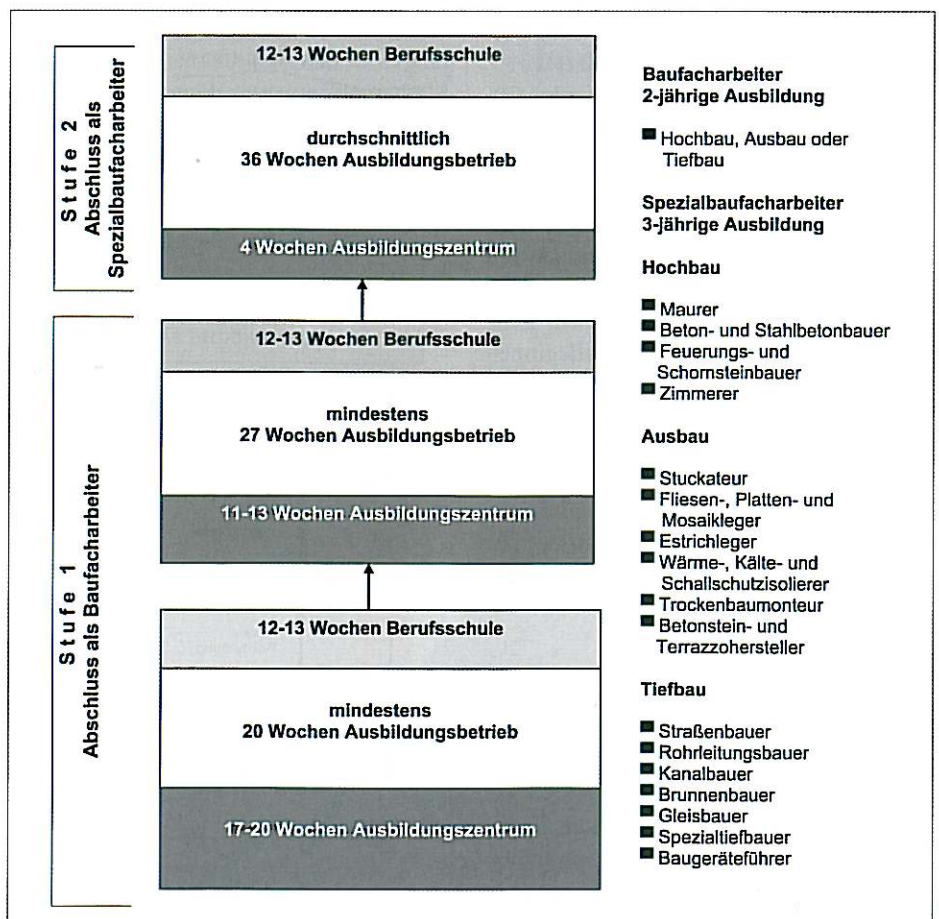
Alle fünf jungen Frauen wollten beruflich etwas Handwerkliches machen und scheuen weder Wind noch Wetter noch die körperliche Arbeit. Mit entsprechendem Talent und Vorlieben ist der Bau ein interessantes Arbeitsfeld - auch und gerade für Frauen. Die fünf Frauen im Film, die alle noch in der Aus-

bildung stehen, stellen überzeugend dar, wo sie als Frauen gegenüber ihren männlichen Kollegen am Bau punkten können.



Isoliererin Janina

Mit rund 70.000 Unternehmen und 735.000 Beschäftigten ist das Deutsche Baugewerbe ein attraktiver Arbeitsgeber. Die Unternehmen des Baugewerbes bilden in 18 gewerblich-technischen Berufen von B – wie Beton- und Stahlbetonbauer – bis Z – wie Zimmerer - aus. Die Bauwirtschaft insgesamt ist der größte Arbeitgeber in Deutschland.



„36 Monate auf's Lernen? - Achtzehn Bauberufe warten auf euch!“



Für 80 Tonnen machst du gerade mal einen Finger krumm.



Du schaffst Grundlagen. Und alle stehen drauf.



Bei dir ist alles aus einem Guss und in Zukunft schön stabil.



Über die Qualität deiner Arbeit wird täglich mit den Füßen abgestimmt.



Wo du arbeitest, gehört Rauchen zum Geschäft.

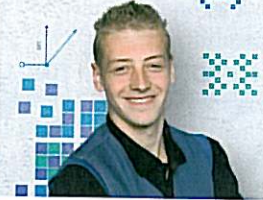


Deine Zukunft ist klar. Und kommt aus dem Boden.

„36 Monate auf´s Lernen? -

**Fliesen-,
Platten- und
Mosaikleger/-in**

PROFI AM BAU



Trotz Ecken und Kanten läuft für deine Zukunft alles rund.



**Holz- und
Bauten-
schützer/-in**

PROFI AM BAU



Könnten Häuser Danke sagen, würdest du mit Lob überschüttet.



Kanalbauer/-in

PROFI AM BAU



Wie das Leben ohne dich wäre, möchte man sich gar nicht vorstellen.

Gleisbauer/-in

PROFI AM BAU



Weichen stellen und dann immer geradeaus in die Zukunft.



Maurer/-in

PROFI AM BAU

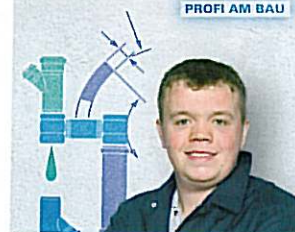


Mutti wünscht sich einen Lehrer. Du baust lieber die Schule.



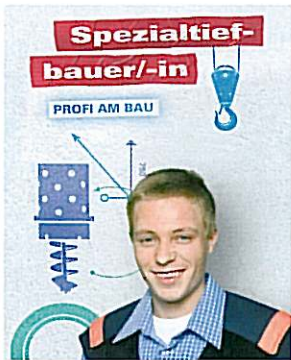
**Rohrleitungs-
bauer/-in**

PROFI AM BAU



Andere schauen in die Röhre. Du übernimmst die Leitung.

Achtzehn Bauberufe warten auf euch!"



Je tiefer du kommst, umso mehr geht's nach oben.



Du lebst auf der Straße und hast trotzdem Geld in der Tasche.



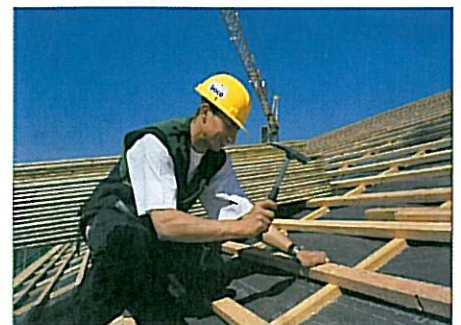
Trocken kann man deinen Beruf wirklich nicht nennen.



Ordentlich auf den Putz hauen ist für dich eine wahre Kunst.



Ohne dich wäre es zu kalt, zu warm und meistens zu laut.



Hammer, was du mit Holz alles machen kannst.

Attraktives Bürogebäude vis-à-vis von der neuen Europäischen Zentralbank (EZB) zu vermieten!

Der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen, Bezirksstelle Frankfurt am Main e. V. ist im Stadtteil Oberrad in der de-Neufville-Straße 15 b Eigentümer eines Bürogebäudes der besonderen Art. Auf insgesamt 131 qm Bürofläche, verteilt auf drei Etagen, bietet der Neubau ein spezielles Ambiente für ein Architektur-, Ingenieur- oder Anwaltsbüro.



Viergeschossiges, modernes Bürogebäude — (Innenhofansicht)

Der Neubau (Fertigstellung im November 2011) bietet nicht nur eine extravagante Architektur, sondern ein kreatives Arbeits- und Wohngefühl.

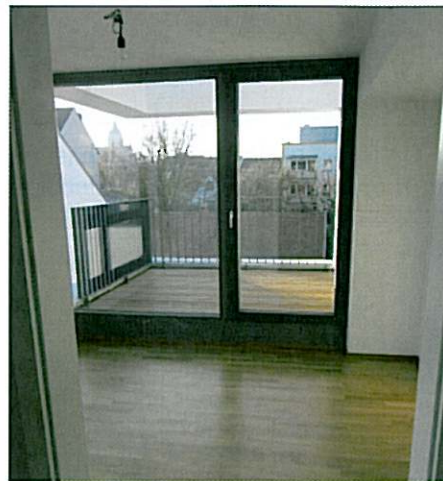
Neben einer Dreifachverglasung ist das Haus nach den neuesten energetischen Vorgaben der EnEV 2009 von **raum-z**



Helle Büroräume in ruhiger Lage (Parkettboden)

architekten gmbh, Darmstadt, geplant und durch Innungsbetriebe des Bauhaupt- und -nebgewerbes des Rhein-Main-Gebietes errichtet worden. Das Gebäude

verfügt über EDV-Verkabelung. Die elektronisch gesteuerten Außenrollos sorgen in Kombination mit einem energiesparenden Heizungssystem (Erdgas) für das optimale Raumklima.



Dachterrasse mit Blick auf Oberrad

Zu dem Bürogebäude gehören zwei Parkplätze, eine Garage, zwei Lagerräume im Erdgeschoss, zwei Badezimmer (mit Dusche/WC) und einem weiteren separaten WC. Das hochwertige Parkett wurde auf allen Etagen verlegt. Mit der frei auskragenden Attika wird von der Dachterrasse aus der Blick auf Oberrad eröffnet.



Dreifachverglaste Fenster in Harmonie mit Außenputz und Holzsockel

Der Stadtteil Oberrad und die de-Neufville-Straße haben eine verkehrstechnisch sehr gute Anbindung sowohl mit der Straßenbahn, als auch mit dem direkten Zubringer zur A661 (Kaiserleikreisel) und ist über die „Neue Brücke“ ab 2013 mit der Innenstadt direkt verbunden.

Interessierte Mieter wenden sich bitte per E-Mail an otto.kuhn@bgvht.de oder per Telefax an (069) 9 58 09-9170.



Delegation aus Jaroslavl (Russland) besucht die Kita „Goldpepping“, Frankfurt-Preungesheim

Bezirksstellenleiter **Boris Ried** und Vorstandsmitglied **Wolfgang Diehl** konnten den großen Baufortschritt an der fünfgruppigen

Main informierten sich die Gäste aus der Partnerstadt von Kassel über das duale Ausbildungssystem im deutschen Handwerk und zeigten großes Interesse an

Pilotprojekt für „Nachhaltiges Bauen“ von Kindertageseinrichtungen den Gästen erläutern. Nachdem die Rohbauarbeiten abgeschlossen sind, werden derzeit die Klinkerarbeiten durchgeführt. Durch die Dreifachverglasung und das zweischalige Mauerwerk aus Ziegelsteinen und einem speziellen 11,5-Klinker mit dem Markennamen „Goldpepping“ aus den Brennöfen von Janinhoff Klinkermanufaktur, Münster, werden u. a. die Anforderungen an den von der Stadt Frankfurt geforderten Passivhausstandard erfüllt.



Russische Delegation aus Jaroslavl auf der Baustelle Kita „Goldpepping“, Frankfurt-Preungesheim

Kindertageseinrichtung „Goldpepping“ im Frankfurter Bogen einer russischen Delegation präsentieren. Auf Einladung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-

Frankfurter „Vorzeige-Baustellen“. Nach dem Besuch der neu entstehenden Europäischen Zentralbank, konnten die Vertreter der Bezirksstelle Frankfurt das



Gut gerüstet! - Kita „Goldpepping“, Frankfurt-Preungesheim

Mit der Übergabe des Neubaus im August 2012 hat die Bezirksstelle Frankfurt mit seinen 52 Mitgliedsbetrieben den Kindern der Stadt Frankfurt drei Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt. In den Stadtteilen Nordend, Oberrad und Preungesheim wird dadurch nachhaltig der enge Zusammenhalt und das soziale Engagement zwischen dem Bauhandwerk und den Bürgerinnen und Bürgern Frankfurts dokumentiert.



In tiefer Trauer gedenken wir dem ehemaligen Geschäftsführer unseres Mitgliedsunternehmens Ried und Sohn, Frankfurt.



Karl Wilhelm Ried

24.03.1930 – 05.04.2012

Der Vorstand und die Mitglieder der Bezirksstelle und Bauinnung Frankfurt am Main.

BAU Werke Ffm

Historisches Museum Frankfurt

Von der Abrissparty zum ersten Spatenstich

Das Historische Museum Frankfurt - 1878 gegründet, ist das älteste Museum der Stadt. Ab 1972 wurde die Sammlung von Objekten und Kunstwerken der Stadtgeschichte vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit in einem fensterlosen Bau



Der Betonbau von 1972, Eingang am Römerberg

aus Sichtbeton-Elementen auf dem Römerberg ausgestellt. Mit der Abrissparty am 07. Mai 2011 im Rahmen der Nacht der Museen schlossen sich endgültig die Türen des Altbaus. Ab Sommer 2015 präsentiert



Mauerpicken - Abrissparty am 07.05. 2012

sich die Frankfurter Stadtgeschichte in einem neuen Kleid. Durch das Büro Lederer Ragnarsdóttir Oei (LRO, Stuttgart), die den ausgelobten Wettbewerb für sich entscheiden konnten, wird ein Neubau entstehen, der zwei Gebäudeteile mit einem neuen

Durch ein Vermessungsbüro wurden 2 x arbeitstäglich Kontrollmessungen zur Erfassung von Setzungen mit einer Genauigkeit von $\pm 0,3$ cm durchgeführt. Über eine Förderschachtbaugrube wurde nach Herstellung des ersten Tunnelrah-



Schachtbauwerk für Ortbetonschacht mit Spritzbetonschalung

Museumsplatz verbindet. Derzeit wird für den Neubau eine Betonpfahlwand hergestellt. Um den Neubau des Historischen Museums überhaupt gewährleisten zu können, waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Sämtliche Medientrassen für Ver- und Entsorgung mussten für die vorgesehene Baumaßnahme umverlegt werden. Mehrere 1.000 m Kabelschutzrohre wurden dabei auf dem Römerberg verlegt. Eine besondere Herausforderung war eine ca. 80 m lange Kanaltrasse in bergmannsmäßiger Tunnelbauweise, die dicht an der spätgotischen Nikolaikirche vorbeiführte. Für die Herstellung des Tunnels wurde im Vorfeld eine geotechnische Prüfung vorgenommen und zusätzlich zur Statik ein Alarm- und Handlungsplan ausgearbeitet.

mens der Tunnelanstich im vorgesehenen Tunnelbereich vorgenommen. Zug um Zug wurde beim Abbruch eine Ortsbrustsicherung aus Holzbohlen eingebaut, um das Nachrutschen von Erdreich zu vermeiden. Die Verzugsbleche wurden um den hergestellten Tunnelrahmen ins Erdreich vorgetrieben und mit Hartholzkeilen fixiert. Mittels Ortsbrustverbau wurde sich so sukzessive nach vorne gearbeitet. Im Bereich der Nikolaikirche wurden die Gitterrahmenträger zur Form-erhaltung des Tunnelprofils in einem Abstand von 35 cm eingebaut. Nach Abschluss der Kanalarbeiten wurde die gesamte Baugrube (leider) mit Porenleichtbeton verfüllt. Insgesamt haben die Umverlegungsarbeiten ein Jahr gedauert.



Tunnelanstich aus Spritzbetonschacht



Renntag des Handwerks 2012

Mitglieder des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen, Bezirksstelle Frankfurt am Main e. V. - www.bau-frankfurt.de

Hochbau

Acent-Bauwerkinstanzsetzung
Mauremeister Hans-Jürgen Mose
Neu-Zeilshelm 5
65931 Frankfurt
Tel.: (069) 367180
Fax: (069) 367180
Mobil: 0171-7517955
juergen.mose@web.de

Heinrich Ackermann GmbH & Co. KG
Alle Falterstraße 23
65933 Frankfurt
Tel.: (069) 3803660
Fax: (069) 3904428
ackermannarthe@gmx.de
www.heinrichackermann-bau.de

A. Bonnet GmbH & Co. KG
Bauausführungen
Windmühlstraße 3
60329 Frankfurt
Tel.: (069) 2385050
Fax: (069) 2385051
info@bonnet-bau.de
www.bonnet-bau.de

Johann Brum Bauunternehmung GmbH
Michaelstraße 59
65936 Frankfurt
Tel.: (069) 341550
Fax: (069) 342735
jbrum@t-online.de

Die Bausanierer Schmalz und Ritgen GmbH
Baustraße 10
60322 Frankfurt
Tel.: (069) 59795720
Fax: (069) 59795721
post@die-bausanierer.de
www.die-bausanierer.de

E. Fischer GmbH Bauunternehmen
Braubachstraße 5
63477 Maintal
Tel.: (06181) 43900
Fax: (06181) 493951

Eugen Hofmann GmbH
Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau
Kurmainzer Straße 39
65929 Frankfurt
Tel.: (069) 304057
Fax: (069) 315977
info@eugen-hofmann.de
www.eugen-hofmann.de



Impressum

Herausgeber:
Verband baugewerblicher
Unternehmer Hessen,
Bezirksstelle
Frankfurt am Main e. V.,
Emil-von-Behring-Straße 5,
60439 Frankfurt am Main,
Telefon (0 69) 9 58 09-0,
www.bau-frankfurt.de

Redaktion:
Dipl.-Volkswirt Otto Kuhn
(V.I.S.d.P.)
otto.kuhn@bgvht.de

Diese Publikation erscheint in
unregelmäßiger Folge.

Jöst Bauunternehmen GmbH
Rödelheimer Landstraße 41
60487 Frankfurt
Tel.: (069) 970506-0
Fax: (069) 7073495
information@joest-bau.de
www.joest-bau.de

Gebr. Kemmler GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Im Katzenforst 3-5
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel.: (06173) 31819-0
Fax: (06173) 31819-10
gebr.kemmler@pccconnect.de

Pegasus Bau GmbH
Bauunternehmung
An den Mühlwegen 57
60439 Frankfurt
Tel.: (069) 40893452
Fax: (069) 40893453
pegasus-bau-gmbh@web.de
www.pegasus-bau.com

Wilhelm Schmidt GmbH
Bauunternehmung
Bornwiesenweg 63
60322 Frankfurt
Tel.: (069) 552505
Fax: (069) 557072
baunternehmung.w.schmidt@t-online.de

Lukas Thurner GmbH
Bauunternehmung
Otto-Hahn-Straße 6
63225 Langen
Tel.: (06103) 72033
Fax: (06103) 74714
L.Thurner@t-online.de

Chr. Traband Baugeschäft
Franz-Simon-Straße 7
65934 Frankfurt
Tel.: (069) 396346
Fax: (069) 382561

Georg Trautmann & Sohn GmbH Hoch- und Tiefbau
Salzschlirfer Straße 9
60386 Frankfurt
Tel.: (069) 411057
Fax: (069) 410073
info@trautmann-sohn.de
www.trautmann-sohn.de

VELOX Hoch- und Tiefbau GmbH
Königsteiner Straße 41
65929 Frankfurt
Tel.: (069) 37402431
Fax: (069) 37402433
info@velox-bau.de
www.velox-bau.de

Bernd u. Ulrich Weinrich Bauunternehmen GmbH
Am Weißen Turm 24
60388 Frankfurt
Tel.: (06109) 22412
Fax: (06109) 23764

Ivan Zadro GmbH Baugeschäft
Klöcknerstraße 4a
63110 Rodgau
Tel.: (06106) 79361
Fax: (06106) 733435
info@zadrobau.de
www.zadrobau.de

Fliesen und Ausbau

Fliesen-Beck GmbH
Hermannstraße 42 a
63263 Neu-Isenburg
Tel.: (06102) 800437
Fax: (06102) 26859

Uwe Boy Fliesenfachgeschäft
Ebereschweg 57
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 54890268
Fax: (069) 54890292
c.boy@t-online.de

DUET GmbH
Isolierbetrieb
Saalfelder Straße 1
65931 Frankfurt
Tel.: (069) 348258 - 0
Fax: (069) 348258 - 22
info@duet.de
www.duet.de

Alfred u. Werner Galling oHG
Fliesenfachgeschäft
Am Abtshof 1
60529 Frankfurt
Tel.: (069) 356195
Fax: (069) 357794

Waldemar Günther GmbH & Co. KG
Fliesen, Betonwerkstein und
Naturstein, Verkauf u. Bau-
ausführungen
Orber Straße 9
60386 Frankfurt
Tel.: (069) 420902-0
Fax: (069) 420902-60
info@waldemar-guenther.de
www.waldemar-guenther.de

Hörr GmbH
Baugeschäft
Lindenstraße 39
60325 Frankfurt
Tel.: (069) 97409533
Fax: (069) 97409534
hoerr.baugeschaef@t-online.de
www.ihr-wohnraumsanierer.de

Walter Larson GmbH
Fliesenfachgeschäft
Niederurseler Landstraße 49
60439 Frankfurt
Tel.: (069) 574403
larsonfliesen@t-online.de

Achim Lutz
Fliesenfachgeschäft
Jasminweg 57
60433 Frankfurt
Fax: (069) 15248919
Mobil: 0177-3233743
fliesenlutz@hotmail.de

Michael Obst
Fliesenlegermeister
Otto-Ernst-Weg 24
65929 Frankfurt
Tel.: (069) 37004557
Fax: (069) 37004577

Ried u. Sohn GmbH
Fliesenfachbetrieb
Wingertstraße 21-23
60316 Frankfurt
Tel.: (069) 439177
Fax: (069) 439993
info@riedundsohn.de
www.riedundsohn.de

Stefan Ried
Fliesen-Meisterbetrieb
Mörfelder Landstraße 27
60598 Frankfurt
Tel.: (069) 96201910
Fax: (069) 96206198
stefan@fliesen-ried.de
www.fliesen-ried.de

Schubert Fussböden GmbH
Steinholzestrich-Fussboden-
sanierung-Holzbalkendecken-
Estrich im Altbau
Lärchenstraße 2-6
61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 523350
Fax: (06101) 7021
info@schubert-fussboeden.de
www.schubert-fussboeden.de

Aron Seng
Bauausführungen GmbH
Berger Straße 348
60385 Frankfurt
Tel.: (069) 468630
Fax: (069) 466751
aronseng@t-online.de

Willi Wenzel GmbH
Baudekoration
Koselstraße 22-24
60318 Frankfurt
Tel.: (069) 598061
Fax: (069) 598064
info@willi-wenzel.de
www.willi-wenzel.de

Johannes Winkel GmbH
Wärme-, Kälte-, Schall- und
Brandschutz
Rüsselsheimer Straße 22
60326 Frankfurt
Tel.: (069) 747838
Fax: (069) 749321
j.winkel.gmbh@t-online.de

Tief- und Straßenbau

Jean Bratengeler
Baugesellschaft mbH
Im Steingrund 6
63303 Dreieich
Tel.: (06103) 83359-0
Fax: (06103) 83359-51
jb-bau@jbratengeler.de
www.jbratengeler.de

Philipp Dreste
Bauunternehmung GmbH
Inh. Achim Dreste
Friedrich-Kahl-Straße 7
60489 Frankfurt
Tel.: (069) 97843181
Fax: (069) 97843182
dreste.strassenbau@t-online.de
www.dreste-strassen-und-tiefbau.de

J. Eckart KG Straßenbau
Luthmerstraße 4
65934 Frankfurt
Tel.: (069) 398200
Fax: (069) 394049
info@eckart-strassenbau.de
www.eckart-strassenbau.de

Hans Kaiser GmbH & Co. KG
Ferdinand-Porsche-Straße 3
63073 Offenbach
Tel.: (069) 381052
Fax: (069) 393440
info@kaiser-gleisbau.de
www.kaiser-gleisbau.de

Kanaltechnik Fueß GmbH
Am Hochwehr 28
60431 Frankfurt
Tel.: (069) 53098844
Fax: (069) 95106898
info@kanaltechnik-fuess.de

Josef Klipp GmbH
Bauunternehmung
Stroofstraße 27
65933 Frankfurt
Tel.: (069) 383000
Fax: (069) 38998372
info@josef-klipp.de
www.josef-klipp.de

Köhler HTW-Bau GmbH
Niederbornstraße 42
60435 Frankfurt
Tel.: (069) 549506
Fax: (069) 542620
info@koehlerhtw.de

Kohl GmbH
Bauunternehmung
Offenbacher Landstraße 123-125
63512 Hainburg
Tel.: (06182) 9581-0
Fax: (06182) 66445
info@bauunternehmung-kohl.de
www.bauunternehmung-kohl.de

Krüger & Heinz Straßenbau GmbH
Glauburger Straße 70 a
63695 Glauburg
Tel.: (06041) 8937
Fax: (06041) 8993
info@kruegerundheinz.de
www.kruegerundheinz.de

Noll Baugesellschaft mbH
Betriebsstätte Frankfurt/Main
Industriepark Höchst
Gebäude D 250
65926 Frankfurt
Tel.: (069) 300389970
Fax: (069) 3003899744
info@nollbau.de
www.nollbau.de

Schiefner & Schreiber GmbH
Straßen- und Asphaltbau
Saarstraße 7 a
63450 Hanau
Tel.: (06181) 36012-6
Fax: (06181) 36012-88
info@schiefner-schreiber.de
www.schiefner-schreiber.de

A. Schuchmann
Rohrleitungsbau GmbH
Homburger Landstraße 412
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 5487612
Fax: (069) 5487622
info@schuchmann-rohrleitungsbau.de
www.schuchmann-rohrleitungsbau.de

Holzbau

Dieter Jean Börner
Zimmerer
Fuchshohl 4
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 529446
Fax: (069) 533941
info@zimmerer-boerner.de

Wolfgang Diehl
Treppenaubau
Am Herrenhof 6
60435 Frankfurt
Tel.: (069) 546349
Fax: (069) 5487560
info@treppenaubau-diehl.de
www.treppenaubau-diehl.de

Peter Ph. Westenberger oHG
Zimmerer - Schreiner
Buchwaldstraße 19
60385 Frankfurt
Tel.: (069) 451383
Fax: (069) 465710
info@westenberger-holzbau.de
www.westenberger-holzbau.de



Bundesweit präqualifizierte
Mitgliedsbetriebe

www.pq-verein.de